

Zusammenstellung der Prüfergebnisse für Ökofutter – Allein- und Ergänzungsfutter für Schweine 2014/2015

Im Rahmen der vom VFT durchgeführten Warentests wurden in den Jahren 2014 und 2015 auch 19 Öko-Futter für Schweine geprüft. Die Ergebnisse werden nachfolgend zusammengestellt. Es handelt sich um neun Alleinfutter und ein Ergänzungsfutter für den Einsatz in der Ferkelproduktion (fünf Futter für Ferkel, fünf Futter für Sauen), und neun Futter für die Schweinemast (drei Allein-, sechs Ergänzungsfutter). Die Futter waren insgesamt sieben Herstellern zuzuordnen.

Unter www.futtermitteltest.de sind ausführliche Erläuterungen des VFT, Richtwerte zur Nährstoffausstattung der Futter, sowie weitere Anforderungen des VFT zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse Schweinefutter

Die Ergebnisse werden gegliedert für die Bereiche Ferkelproduktion und Schweinemast zusammengestellt.

Ferkelfutter – Es waren fünf Ferkelaufzuchtfutter (FA) I (für jüngere Ferkel) von vier Herstellern einbezogen. Erfreulich ist die weitgehende Übereinstimmung der Laborbefunde mit den Herstellerangaben bei den wichtigsten Nährstoffen. Nur ein Futter zeigte eine Abweichung von der Deklaration bei Energie. Allerdings fehlten einmal auch die rechtlich geforderten Angaben zu Methionin, Calcium und Phosphor. Die Futter waren bei Energie mit 13,4 bis 14,4 MJ ME/kg und mit 18,5 bis 19,5 % bei Rohprotein bzw. 1,0-1,2 % bei Lysin konzipiert (s. Tabelle A).

Im Hinblick auf die fachliche Eignung werden bei den Ferkelfuttern neben Lysin auch die Aminosäuren Methionin und Cystin sowie Threonin bewertet, die analysierten Gehalte sind in der Tabelle A rechte Spalte aufgeführt. Ausgehend von den VFT-Anforderungen gab es bei allen Futtern Auffälligkeiten. Einmal lag der Calciumgehalt knapp unter dem geforderten Richtwert, was die Bewertung jedoch noch nicht tangiert (Note „1“). Die anderen Ferkelaufzuchtfutter enthielten für diesen Einsatzbereich zu wenig Lysin, zweimal war auch Threonin nicht ausreichend. Zweimal gab es einen „Mangel“ bei Energie (Untergehalt bzw. fehlende Angabe). Bei zu knappen Aminosäuregehalten kann das Proteinbildungsvermögen der jungen Ferkel nicht ausgeschöpft werden, weshalb die zwei Futter mit Lysin- bzw. Lysin- und Threoninmangel nur mit „2“ bewertet wurden. Die Futter mit weiteren Mängeln erreichten nur die Bewertung „3“.

Während bei Energieuntergehalt ggf. eine energetische Unterversorgung resultieren kann, ist bei fehlender Energieangabe eine passende Auswahl des Futters erschwert. Die einzelnen Mängel und die Bewertung sind in Tabelle B zu sehen. Eine Vermeidung sehr knapper Aminosäuregehalte, gerade bei fehlender Möglichkeit des Zusatzes von Aminosäuren wäre durch Konzeption von Ferkelfutter mit etwas geringeren Energiegehalten möglich.

Sauenfutter – Neben vier Alleinfuttern wurde ein Ergänzungsfutter für Sauen mit Ökostandard geprüft. Das Säugefutter war mit 13,0 MJ ME/kg, 17 % Rohprotein und 1,0 % Lysin konzipiert, die drei Tragefutter waren einsatzbedingt mit 12,2 MJ ME/kg, 14-15 % Rohprotein und 0,7-0,8 % Lysin energetisch und auch nährstoffseitig niedriger konzipiert. Die angegebenen Gehalte wurden durch die Laborbefunde bestätigt. Für das Ergänzungsfutter fehlte allerdings die rechtlich vorgesehene Methionindeklaration.

Bezüglich der fachlichen Anforderungen ist bei Säugefutter neben ausreichenden Gehalten an essenziellen Aminosäuren (hier nur Lysin geprüft) und Mineralstoffen (hier Calcium und Phosphor geprüft) vor allem ein hoher Energiegehalt wichtig, um den für die Milchbildung hohen Energiebedarf möglichst weitgehend zu decken und große Körpermasseverluste zu begrenzen. Bei Tragefutter sieht dies im Hinblick auf den geringeren Bedarf, die notwendige Beschäftigung

und eine ausreichende Magenfüllung anders aus – hier sind geringere Energie- und Nährstoffgehalte gefordert. Insbesondere wird hier auch aus Sicht des Tierschutzes auf eine ausreichende Faserversorgung (mindestens 8 % in der Trockenmasse = 7 % im Mischfutter) verlangt. Die fachlichen Anforderungen wurden von den Sauenfuttern in allen Fällen erreicht, so dass eine Bewertung mit „1“ erfolgen konnte.

Im Gegensatz zu Alleinfutter wird Ergänzungsfutter üblicherweise mit Getreide (oder anderen Komponenten) eingesetzt, so dass bei der Bewertung der Nährstoffgehalte auch die „fertige Mischung“ aus jeweils anteilig Ergänzern und Getreide berücksichtigt werden muss. Der Hersteller sah für dieses Futter zwar einen Hinweis auf den maximal möglichen Mischungsanteil bezüglich der Zusatzstoffgehalte (Vitamine, Spurenelemente) vor, verzichtete jedoch auf eine detailliertere Einsatzempfehlung. Unter Berücksichtigung des „maximalen Mischungsanteils“ von 20 % ergeben sich für das Ergänzungsfutter in Kombination mit Getreide für den Einsatz bei der säugenden Sau zu niedrige Gehalte an Lysin, Calcium und Phosphor. Damit erreichte das Futter nur die Note „3“.

Erfreulicherweise wurde für ein Ferkelfutter und für alle Alleinfutter für Sauen über die rechtliche Vorgabe hinaus freiwillig die prozentgenaue Angabe der verwendeten Komponenten mitgeteilt.

Mastschweinefutter – Bei den geprüften Alleinfuttern handelte es sich um drei Alleinfutter und sechs Ergänzungsfutter für Mastschweine. Ein Futter war als Vormastfutter ab 35 kg Lebendmasse und zwei Mastfutter ab ca. 60 kg/LM vorgesehen. Von den Ergänzern war eines für die Vormast und eines mit unterschiedlichen Mischungsanteilen für die Anfangs- und Endmast empfohlen. Vier Futter wiesen keine Angabe zum genauen Einsatzbereich auf.

Die Alleinfutter waren mit 12,8-13,0 MJ ME/kg und 15,5-17,0 % Rohprotein sowie 0,85-1,0 % Lysin konzipiert. Die deklarierten Energie- und Nährstoffgehalte wurden durch die Laborbefunde bestätigt.

Bei den Ergänzungsfuttern wurden Energiegehalte von 12,0-12,4 MJ ME/kg, 22-30 % Rohprotein und 1,45-1,8 % Lysin deklariert. Weiterhin wurden Spannen von 1,5-2,5 % Calcium und 0,72-1,0 % Phosphor angegeben. Bei der Deklarationsüberprüfung der Ergänzungsfutter fiel ein Futter mit Abweichung bei Phosphor (Übergehalt) und drei Futter ohne Methionin deklaration auf. Die angegebenen Gehalte bei diesen drei Futtern und bei zwei weiteren wurden durch den Laborbefund bestätigt.

Bei der fachlichen Bewertung hielten die drei Alleinfutter bei Energie- und Inhaltstoffen die vorgegebenen fachlichen Richtwerte ein und konnten so die beste Bewertung „1“ erreichen. Ergänzungsfutter werden zu hofeigenem Getreide eingesetzt und sollen die Aminosäure und Mineralstofflücke des Getreides schließen. Bei der fachlichen Bewertung der hier geprüften Ergänzern für die Mastschweine war nur eines ohne Auffälligkeit und erreichte die Bewertung „1“. Bei vier Futtern erreichte der analysierte Lysingehalt, ergänzt um den Lysinanteil des Getreides die Anforderungen an den jeweiligen Einsatzzweck (Vormast, Universalfutter ab 35 kg) nicht. Bei unzureichender Aminosäurenversorgung wird der genetisch vorgegebene Proteinansatz nicht erreicht, was bei ausreichender Energiezufuhr (ohne deutliche Rationierung) zu höherem Fettansatz und somit zu niedrigeren Magerfleischanteilen führt. Für ein Futter war ein Einsatzanteil von 25-33 % angegeben – diese Empfehlung ist für eine präzise Futterkonzeption zu weit gefasst, was ebenfalls zur Abwertung führte. Hilfreich wäre, den entsprechenden Fütterungshinweis entsprechend zu erweitern und für den Mastverlauf mit steigender Lebendmasse entsprechend gestaffelte Mischungsanteile anzugeben.

Lediglich für zwei Alleinfutter erfolgte eine prozentgenaue Angabe der verwendeten Komponenten. Diese ist freiwillig und kann als Zusatzinformation vom Landwirt genutzt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse gelten nur für die geprüften Futterchargen und lassen keinen Schluss auf andere Futtertypen zu. Aufgrund der geringeren Anzahl von Ökofuttern im Waren-test kann diese Zusammenstellung nur einen kleinen Ausschnitt des Marktes zeigen.

Zusammenstellung der Ökofutter
aus den Vergleichenden Mischfuttertests
Ferkelaufzuchtfutter I

Allein- und Ergänzungsfutter für säugende und tragende Sauen
2014 und 2015 aus verschiedenen Regionen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund	weitere Befunde*	
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Methionin %	Calcium %	Phosphor %		Met + Cys %	Threonin %
Ferkelaufzuchtfutter										
Curo Spezialfutter, Osterfelde	EU – Früh Start 100% bio	14,4	18,9	1,00	--	--	--	Energie↓ 13,5 MJ/kg Methionin-, Calcium- und Phosphor-Deklaration fehlt	0,59	0,74
Gut Rosenkrantz, Neu-münster, Bas-sum	EIDERKRAFT Ferkelstarter I – Öko (QS)	13,6	19,5	1,20	0,35	0,70	0,55		0,68	0,88
Meika, Großaitingen	Ferkelfutter FK 134	13,4	18,5	1,05	0,30	0,90	0,70		0,68	0,77
Meika, Großaitingen	Ferkelfutter FK 134	13,4	18,5	1,05	0,30	0,90	0,70		0,68	0,71
Reudink, Lochem NIEDERLANDE	Eko Baby Biggenkorrel Z20Bioland Ferkel Pellets	k.A. (14,1)	18,5	1,00	0,31	0,72	0,63		0,63	0,76
Alleinfutter für säugende Sauen										
Bio Eichenmühle, Basepohl	GS Ö-Sauenfutter LAC gepr 15mm	13,0	17,0	1,00	0,28	0,90	0,55		-	-

Alleinfutter für tragende Sauen										
Bio Eichenmühle, Basepohl	GS Ö-Sauenfutter NT gepr 15 mm	12,2	15,0	0,80	0,24	0,75	0,48		-	-
Gut Rosenkrantz, Bassum	EIDERKRAFT Öko Sauenfutter 12,2 – Öko – Abild & Autzen (QS)	12,2	14,0	0,70	0,25	0,70	0,50		0,45	0,50
Gut Rosenkrantz, Bassum	EIDERKRAFT OUTDOOR Sauenfutter 12,2 – Öko – Abild & Autzen (QS)	12,2	14,0	0,70	0,25	0,75	0,58		-	-
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen										
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	EU – Zucht EK 20 Effekt 100% Bio	13,4	32,5	1,95	--	2,50	1,00	Methionin-Deklaration fehlt	1,02	1,36

k.A.: keine Angabe (): analysierter/berechneter Wert

* teils mit Prüfung Methionin+Cystin sowie Threonin

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ferkelaufzuchtfutter				
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	EU – Früh Start 100% bio	AF für Ferkel	Energie-Untergehalt, Lysin-Untergehalt, Calcium-Untergehalt, wegen fehlender Calcium- und Phosphor-Deklaration keine Bilanzierung möglich	3
Gut Rosenkrantz, Neumünster, Bassum	EIDERKRAFT Ferkelstarter I – Öko (QS)	FA I von 10 bis 18 kg; Komponentenangabe in Prozent	knapper Calciumgehalt	1
Meika, Großaitingen	Ferkelfutter FK 134	FA I bis 30 kg, zur freien Aufnahme an Ferkel ab 14. Lebenstag als Ergänzung zur Sauenmilch	Lysin-Untergehalt	2

Meika, Großaitingen	Ferkelfutter FK 134	FA I bis 30 kg, zur freien Aufnahme an Ferkel ab 14. Lebenstag als Ergänzung zur Sauenmilch		Lysin-Untergehalt, knapper Theroningehalt	2
Reudink, Lochem NIEDERLANDE	Eko Baby Biggen- korrel Z20Bioland Ferkel Pellets	AF für Ferkel		Energieangabe fehlt, Lysin-Untergehalt, knapper Threoningehalt	3
Alleinfutter für säugende Sauen					
Bio Eichenmühle, Bas- epohl	GS Ö-Sauenfutter LAC gepr 15 mm	AF für laktierende Sauen; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1
Alleinfutter für tragende Sauen					
Bio Eichenmühle, Bas- epohl	GS Ö-Sauenfutter NT gepr 15 mm	AF für tragende Sauen; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1
Gut Rosenkrantz, Bas- sum	EIDERKRAFT Öko Sauenfutter 12,2 – Öko – Abild & Autzen (QS)	AF für tragende Sauen, in Outdoorhaltung bis zum 105. Trächtigkeitstag, mindestens 200 g Rohfaser pro Tier/Tag anbieten; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1
Gut Rosenkrantz, Bas- sum	EIDERKRAFT OUT- DOOR Sauenfutter 12,2 – Öko – Abild & Autzen (QS)	AF für tragende Sauen, in Outdoorhaltung bis zum 105. Trächtigkeitstag, mindestens 200 g Rohfaser pro Tier/Tag anbieten; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen		Mischungs- anteil in %			
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	EU – Zucht EK 20 Effekt 100% Bio	20,0	EF für Zuchtsauen	Lysin-Untergehalt, Calcium-Untergehalt, Phosphor-Untergehalt, Mischungsanteil ungenau	3

Zusammenstellung der Ökofutter
 aus den Vergleichenden Mischfuttertests
 Allein- und Ergänzungsfutter für Mastschweine
 2014 und 2015 aus verschiedenen Regionen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Methionin %	Calcium %	Phosphor %	
Alleinfutter für Mastschweine								
Bio Eichenmühle, Bas-epohl	GS Ö-Vormastfutter gepr	13,0	17,0	1,00	0,30	0,75	0,53	
Bio Eichenmühle, Bas-epohl	GS Ö-Schweinemastfutter gepr	12,8	15,5	0,85	0,26	0,75	0,48	
Bio Eichenmühle, Stavenhagen	GS Ö-Schweinemastfutter fein	12,8	15,5	0,85	0,26	0,75	0,48	
Ergänzungsfutter für Mastschweine								
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Schweine – Ergänzter 50	12,2	30,0	1,80	0,45	1,50	0,72	Phosphor ↑ 0,94 %
Curo Spezialfutter, Ostentfelde	B – Mast EG 45	12,0	22,0	1,45	--	1,50	0,90	Methionin-Deklaration fehlt
Curo Spezialfutter, Ostentfelde	B – Mast EG 45	12,0	22,0	1,45	--	1,50	0,90	Methionin-Deklaration fehlt
Curo Spezialfutter, Ostentfelde	B – Mast EG 45	12,0	23,5	1,45	--	1,50	0,90	Methionin-Deklaration fehlt
Kaisermühle, Gänheim	Kaiser Biofutter B - E 30/180/100 B	12,4	28,5	1,80	0,45	2,50	1,00	
Meika, Großaitingen	EFS 30 Bioland	12,4	30,0	1,70	0,44	2,50	1,00	

* 1 Ergänzungsfutter mit Prüfung auf Methionin+Cystin sowie Threonin

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers		Kommentierung	Bewertung	
Alleinfutter für Mastschweine						
Bio Eichenmühle, Stavenhagen	GS Ö-Vormastfutter gepr	AF ab 35 kg; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1	
Bio Eichenmühle, Basepohl	GS Ö-Schweinemastfutter gepr	AF ab 60 kg; Komponentenangabe in Prozent		in Ordnung	1	
Bio Eichenmühle, Stavenhagen	GS Ö-Schweinemastfutter fein	AF ab 60 kg		in Ordnung	1	
Ergänzungsfutter für Schweine/ Mastschweine						
Agrarhandelsgesellschaft, Gera	Schweine – Ergänzer 50	Mischungsanteil in %	38,0	EF für Schweine, mit 38 % in der Vormast	Lysin-Untergehalt,	2
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	B – Mast EG 45		45,0	mit 45 % zu 55 % hofeigenem Getreide einsetzen	in Ordnung	1
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	B – Mast EG 45		45,0	EF für Mastschweine, mit 45 % zu hofeigenem Getreide	knapper Lysingehalt	2
Curo Spezialfutter, Ostenfelde	B – Mast EG 45		45,0	EF für Mastschweine, mit 45 % zu 55 % hofeigenem Getreide	Lysin-Untergehalt	2
Kaisermühle, Gänheim	Kaiser Biofutter B - E 30/180/100 B		33,0	EF für Mastschweine, mit 25-33 % zu eigenem Getreide	Einsatzspanne zu weit	2
Meika, Großaitingen	EFS 30 Bioland		35,0	EF für Mastschweine, mit 35 % zu 65 % Getreide in der Anfangsmast, mit 30 % zu 70 % Getreide in der Endmast	Lysin-Untergehalt	2